Konzertüberblick
[FRÜHJAHR 2014]

FREITAG, 17.01.
Michael Alf Trio

FREITAG, 31.01.
Thomas Mantarlis & I Fili

FREITAG, 07.02.
RURA

FREITAG, 14.03.
IRMA and the bird

SAMSTAG, 22.03.
ROUGH MIX! – Die AL JONES BAND

FREITAG, 04.04.
Cordes Sauvages

FREITAG, 11.04.
Marcus H. Rosenmüller & Gerd Baumann

www.jegelscheune.de

FREITAG, 11.04.2014, 20 UHR

Marcus H. Rosenmüller & Gerd Baumann

Wenn nicht wer Du!
Gedichte, Lieder und Gedichte.

Bei ihrer ersten Zusammenarbeit entdeckten Rosenmüller und Baumann ihre gemeinsame Leidenschaft für Gedichte im Stile von Ringelnatz, Gernhardt und Morgenstern. Sie lasen sich gegenseitig ihre gereimten Werke vor und schliefen dabei ein. Im Schlaf fanden sich die beiden zu ihrer Überraschung in einem gemeinsamen Traum, in dem sie heldenhaft gegen böse Mächte kämpften, Schätze hoben und von nackten Feen beschenkt wurden. Als sie widerwillig erwachten, beschlossen Sie, auch im wirklichen Leben solche Abenteuer zu bestreiten und die Erlebnisse in ihren Gedichten und Liedern festzuhalten und einem willigen Publikum zu kredenzen.
In ihren Gedichten hinterfragen die beiden die Gesetze des Lebens, des Seins und der Gesellschaft und kommen zu einem eindeutigen Ergebnis: es muss alles umgekrempelt werden! Die Frage nach dem Wie wird an einem unvergesslichen Lyrikabend in Tränen und Lachen, Staunen und Grübeln gegossen. Die Antwort auf die Frage nach dem **Wer** wird an diesem Abend tausendfach beantwortet: **Wenn nicht wer Du.**

Eintritt: 16,– Euro zzgl. Gebühren
19,– Euro Abendkasse

ZAC!

Vorschau
[HERBST 2014]

26.09.
Joe Babelino

11.10.
Udo Wachtveitl – Mörderisches Bayern

18.10.
Patricia Vonne

31.10.
Dr. Will

07.11.
Ron Spielman

14.11.
Gankino Circus

27.12.
Giftwood

UND VIELE MEHR ...

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden, besuchen Sie unsere Website für aktuelle Informationen zum Herbstprogramm und andere Highlights!

Parkplätze

Parken auf dem Parkplatz an der Schwarzach oder in der Forststraße. Die nächste Bushaltestelle (Nürnberger Straße) ist etwa 300 m entfernt.

Medienpartner: SCHWABACHER Tagblatt

ZAC Jetzt mit 20 % Rabatt

Mit der ZAC-Karte erhalten Sie für die mit ZAC! markierten Veranstaltungen 20 % ZAC-Rabatt in den Ticket-Vorverkaufsstellen der Nürnberger Nachrichten und der angeschlossenen Heimatzeitungen.

Tickets

Gemeindebücherei Wendelstein (09129-401 129), Schwabacher Tagblatt, Feuchter Bote sowie alle weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de
An ausgewählten VVK-Stellen wird ZAC-Rabatt gewährt
(nicht Gemeindebücherei Wendelstein)

Veranstaltungsort (falls nicht anders angegeben)

Jegelscheune Wendelstein
Forststraße 2
90530 Wendelstein

Tel.: 09129-401-127 (am Veranstaltungstag ab 18 Uhr)

Anschrift / Impressum

Herausgeber:
Markt Wendelstein, Bildungs- und Kulturreferat
Schwabacher Str. 2, 90530 Wendelstein
Programmgestaltung und Redaktion: Andrea Söllner
Gestaltung: xhoch4 design
Änderungen vorbehalten

www.jegelscheune.de / Fan werden auf www.facebook.de/jegelscheune

Förderer:

Gemeindewerke Wendelstein – Ihr Partner vor Ort – Wasser, Wasser, Wärme, Breitband

Spalter Bier

JEGEL SCHEUNE

Programm
[FRÜHJAHR 2014]

WENDELSTEIN

FREITAG, 17.01.2014, 20 UHR

Michael Alf Trio

New Orleans & Boogie Woogie
Mit Boogie Woogie, New Orleans Piano, Swing, Ragtime und Blues der Extraklasse begeistert der Pianist und Sänger Michael Alf seine Zuhörer. Er gastierte unter anderem bei so bedeutenden Festivals wie der Jazzwoche Burghausen, den Jazzfestivals Bern, Davos, Celerina, Kempten, im legendären Hotel Waldhaus in Sils-Maria oder als „opening act" von B.B. King und trifft dabei immer wieder auf hochkarätigen Musiker wie Pete York, Vince Weber, Chris Farlow, Al Jones, Paul Gulda oder Angela Brown.

Durch seine kraftvollen, virtuosen, aber auch gefühlvollen Interpretationen von Boogie Woogie – Klassikern, New Orleans Piano – Titeln, "relaxed" vorgetragenen Bluesnummern und Eigenkompositionen zieht Michael Alf das Publikum von den ersten Tönen an in seinen Bann. Besonders kurzweilig und stimmungsvoll gestaltet sich das Programm durch die gesungenen Titel (u. a. von Ray Charles, James Booker oder Cab Calloway), bei denen auch die Zuhörer teilweise mit einbezogen werden.
Freuen Sie sich auf ein Musikereignis der besonderen Art mit dem "Tastenmagier" und seinen Mitstreitern Robert Klinger am Kontrabaß und Thomas Gugger an Schlagzeug & Washboard.

ZAC!

www.michaelalf.de

Eintritt:
16,– Euro zzgl. VVK-Gebühren
19,– Euro Abendkasse

FREITAG, 31.01.2014, 20 UHR

Thomas Mantarlis & I Fili

Griechischer Blues „I Fili" ist griechisch und heißt „Die Freunde". Die deutsch-griechische Band aus der Goldschlägerstadt Schwabach in Mittelfranken spielt griechische Musik mit Liedern von Mikis Theodorakis, George Dalaras und zahlreichen eigenen Kompositionen, immer garniert mit spannenden Erzählungen über Griechenland und die Geschichte und Herkunft ihrer Lieder.
Im Stil und in der Besetzung angelehnt an die früheren Rembetiko-Gruppen. Rembetiko ist ein griechischer Musikstil, der aus den Volksmusiktraditionen Griechenlands und der sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den Städten Athen, Piraeus und Thessaloniki bildenden Subkulturen hervorgegangen ist. Das Rembetiko wird auch oft als der griechische Blues bezeichnet, weil die Texte ähnlich wie im Blues von den alltäglichen Sorgen und Erfahrungen der einfachen Leute handeln. Rembetiko erlebte in den 30er bis 50er Jahren des letzten Jahrhunderts seine Blütezeit.

ZAC!

Eintritt: 16,– Euro zzgl. Gebühren
19,– Euro Abendkasse

www.i-filli.de

FREITAG, 07.02.2014, 20 UHR

RURA

Scottish Folk Pop Rock Eine heftige Brise schottischen Windes entfachen Rura, Fünf junge wilde Kerle aus Glasgow, eine der aufregendsten neuen Bands Schottlands.
Angetrieben von den scharfen Tönen des schottischen Dudelsacks und kraftvoller Geige, machen sie der ursprünglichen Tanzmusik ganz schön Dampf. Gleichzeitig ist die Musik komplex und spannend arrangiert, weit ab von bierseligem dumpfem Folk Rock. Vor allem junges Publikum dürfte auch hierzulande gerne dem Ruf des Tanzes folgen und die Stühle aus dem Weg räumen. Ihr unbändiges Temperament brachte ihnen kürzlich den Publikumspreis „Beste neuen Band" der „Celtic Connections" ein, dem bedeutendsten Festival dieser Art.

RURA gehört zu den gefragtesten Newcomeracts des letzten Jahres. Ausgezeichnet mit dem MG Alba Scots Trad Music Award im Bereich „Best Up and Coming Artist 2011" haben sie mit ihrer energiegeladenen Musik bereits viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

ZAC!

Eintritt: 16,– Euro zzgl. Gebühren
19,– Euro Abendkasse

www.ruramusic.com

FREITAG, 14.03.2014, 20 UHR

IRMA and the bird

Vocal Jazz/Pop
Mit „IRMA and the bird" lauscht man spannenden Geschichten, die schweben und mitreißen, in jedem Fall aber bewegen. Nicht völlig akustisch, nicht völlig Jazz, nicht völlig Pop - was ganz Eigenes eben! Das Quartett um die Sängerin und Songwriterin Irmi Haager, der Deutschlandradio Kultur im Rahmen des Formats „Absolventenportrait" eine ein-stündige Sendung gewidmet hat, hat Anfang 2013 ihr erstes gemeinsames Album aufgenommen.

Presse:
„Ein Sound, eingängig, dabei kein bisschen anbiedernd, reduziert ohne als simpel abgetan werden zu können, zurückgenommen und dabei nicht distanziert. (...) Haagers Kompositionen sind schöne, dezente, kleine Songperlen, angesiedelt zwischen Jazz, Pop und Country. (...) mit einfachen Mitteln klug gebaut und absolut toll gespielt." MZ vom 29.10.12

ZAC!

Eintritt: 16,– Euro zzgl. Gebühren
19,– Euro Abendkasse

www.irmihaager.de

SAMSTAG, 22.03.2014, 20 UHR

ROUGH MIX! – Die AL JONES BAND

Seit drei Jahrzehnten ist Al Jones in Deutschland und in Europa das Maß aller Dinge, wenn es um R&B geht. Mit allen Großen hat er zusammengearbeitet: B.B. King, Johnny Winter, Champion Jack Dupree, Willie Mabon, Tommy Tucker, Louisiana Red. Konzerte, Tourneen und Festivals. Die amerikanische Fachzeitung `Livin` Blues` hat Al Jones und seiner Band schon vor Jahren bestätigt, dass es außerhalb der Vereinigten Staaten nichts Vergleichbares gibt. Al Jones ist unbestritten ein Top Act in Sachen R&B.
Wobei sich der Bandleader zunehmend scheut, seine Musik über Begriffe zu definieren. „Es gibt zu viele Missverständnisse", sagt er. Zu viele Missverständnisse um Begriffe wie `Blues` beispielsweise. Um das Wesen der zwölf Takte und drei Akkorde. Al Jones: „Es geht natürlich nicht um Takte und Akkorde. Es geht wie immer in der Musik, um Qualitäten, für die es keine Worte gibt." Der Groove der Band, der eine Ton, der dich bis ins Mark trifft, die Textzeile, die alles erklärt, was du schon immer sagen wolltest... Virtuos, druckvoll, wuchtig.

Eintritt: 16,– Euro zzgl. Gebühren
19,– Euro Abendkasse

www.aljones.de

ZAC!

FREITAG, 04.04.2014, 20 UHR

Cordes Sauvages

Helmut Nieberle & CORDES SAUVAGES - was bei CORDES SAUVAGES einmal mit der Faszination durch den legendären Sound von Django´s Hot Club de France begann, wurde mit den Jahren zwar „sophisticated", hat aber gar nichts von der wilden Begeisterung für die musikalischen Potenziale der Vorfahren verloren. Nur – was die ohnehin unnachahmlich vorgemacht haben, wird da eben nicht einfach immer wieder nachgespielt.

Wenn schon Ahnenkult, dann einer, der aus Inspiration das noch nicht Gehörte zu zaubern versteht. Der Klarinettenvirtuose STEPHAN HOLSTEIN und CORDES SAUVAGES bilden ein klangmagisches Ensemble, in dem sich sein hinreißender, an Hubert Rostaing erinnernder Sound entfalten kann. Seine Improvisationskunst zeigt sich am überzeugendsten in den spontanen Interplays mit dem in gitarristischen Höhenflügen swingenden HELMUT NIEBERLE.

Ein besonderes Hörvergnügen kammermusikalischer Delikatesse, der Eleganz, der Wärme, des feinen Arrangements. Und jeder Menge ganz und gar jazziger Überraschungen."

ZAC!

Eintritt:
16,– Euro zzgl. Gebühren
19,– Euro Abendkasse

www.helmutnieberle.de